

Gute Zeit für einen Selbsttest

BETRIFFT: Die im Februar vorgestellte Planung der Haslacher B33-Ortsumfahrung

Das Gefälle auf der Haslacher Seite bei der neu geplanten Arche-Brücke ist für Fußgänger und Fahrradfahrer nicht barrierefrei. Auf circa 80 Metern Länge muss man vom Bereich Bahnhof/Schleifmattstraße die erforderliche Höhe gewinnen, um über die zwischen Gewerbekanal und Kinzig geplante neue B33-Umfahrung zu queren.

Diskussion hin oder her, jeder kann in Haslach vor Ort den praktischen Selbsttest mit dem Fahrrad oder im Rollstuhl machen:

Ausgangspunkt ist die Kreuzung Ahornstraße/Lindenstraße. Die Lindenstraße hoch in Richtung Sandhaasental erfahren Sie fünf Prozent Steigung beziehungsweise Gefälle, vom ursprünglichen Ausgangs-

punkt hoch in Richtung Schwarzwald-Wohnstift sind es neun Prozent. Wir fordern den Gemeinderat von Haslach zum ultimativen Selbsttest auf.

**Wolfgang Schmid | Haslach
Für den Verein
»Lebenswertes Kinzigtal«**

Schreiben Sie uns!

Schwarzwälder Bote

Hauptstraße 41

77716 Haslach

Fax: 07832 9752-15

E-Mail: [redaktionhaslach@](mailto:redaktionhaslach@lahrer-zeitung.de)

[lahrer-zeitung.de](mailto:redaktionhaslach@lahrer-zeitung.de)

Ihre Briefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Bitte vergessen Sie nicht Ihren Absender.



Quelle: SchwaBo 08.05.2020

Die geplante Fußgängerbrücke an der Arche ist nicht barrierefrei. Das sorgte schon bei der Vorstellung der Pläne für Diskussionen.

Grafik: Regierungspräsidium